

Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

im Rahmen des



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

www.eler.sachsen.de



Dach- und Dachklempnerarbeiten am ehemaligen Herrenhaus im Schlossareal Oberau

Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

Die Gemeinde Niederau beabsichtigt die Neueindeckung des Daches des ehemaligen Herrenhauses bzw. Gutsverwalterhauses sowie alle dazugehörigen Dachklempnerarbeiten unter der Berücksichtigung technischer und denkmalschutzrechtlicher Belange sowie der regionaltypischen Baukultur gemäß der LEADER-Entwicklungsstrategie. Ziel ist der langfristige Schutz der Bausubstanz sowie der Erhalt des historischen Charakters. Die bestehende Dacheindeckung (überwiegend aus Bitumenwellpappe) erfüllt weder die konstruktiven, noch die optischen Ansprüche und ist zudem anfällig für Wetterereignisse wie Sturmböen und Schlagregen / Hagel. Eine mittelfristige Sanierung des Daches und die damit verbundene Herstellung einer intakten Dachentwässerung sind absolut wichtig für den Erhalt der historischen Gebäudestruktur. Ziel ist es, mit der Neueindeckung eine substanzerhaltende Maßnahme durchführen und somit das seit 1937 unter Denkmalschutz stehende Gebäude nachhaltig zu sichern.

Zum 31. August 2018 reichte die Gemeinde Niederau dieses Vorhaben zur Förderung beim Dresdner Heidebogen e.V. ein. Mit der Auswahl des Vorhabens durch den Koordinierungskreis des LEADER-Region Dresdner Heidebogen am 22. Oktober 2018 wurde die Förderfähigkeit bestätigt. Nachfolgend stellte die Gemeinde einen Antrag auf Förderung des Vorhabens nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien beim Landkreis Meißen (Förderrichtlinie LEADER- RL LEADER/ 2014). Gemäß der Kosten- und Ausgabenzusammenstellung belaufen sich die Material- und Herstellungskosten sowie die Kosten für die Planung (Baunebenkosten) auf insgesamt 96.437,40 € (brutto). Für das Vorhaben in seiner beschriebenen Form wurde eine Zuwendung in Höhe von 67.506,18 € beantragt.

Mit dieser Maßnahme soll die Bausubstanz gesichert werden um dieses historische Gebäude als wichtigen Bestandteil des Ortskernes Oberau zu erhalten. Mit einer zukünftigen kulturellen oder

sozialen Nutzung dieses Gebäudes soll die Attraktivität des Schlossareals und somit der Ortslage Oberau verbessert werden.

